

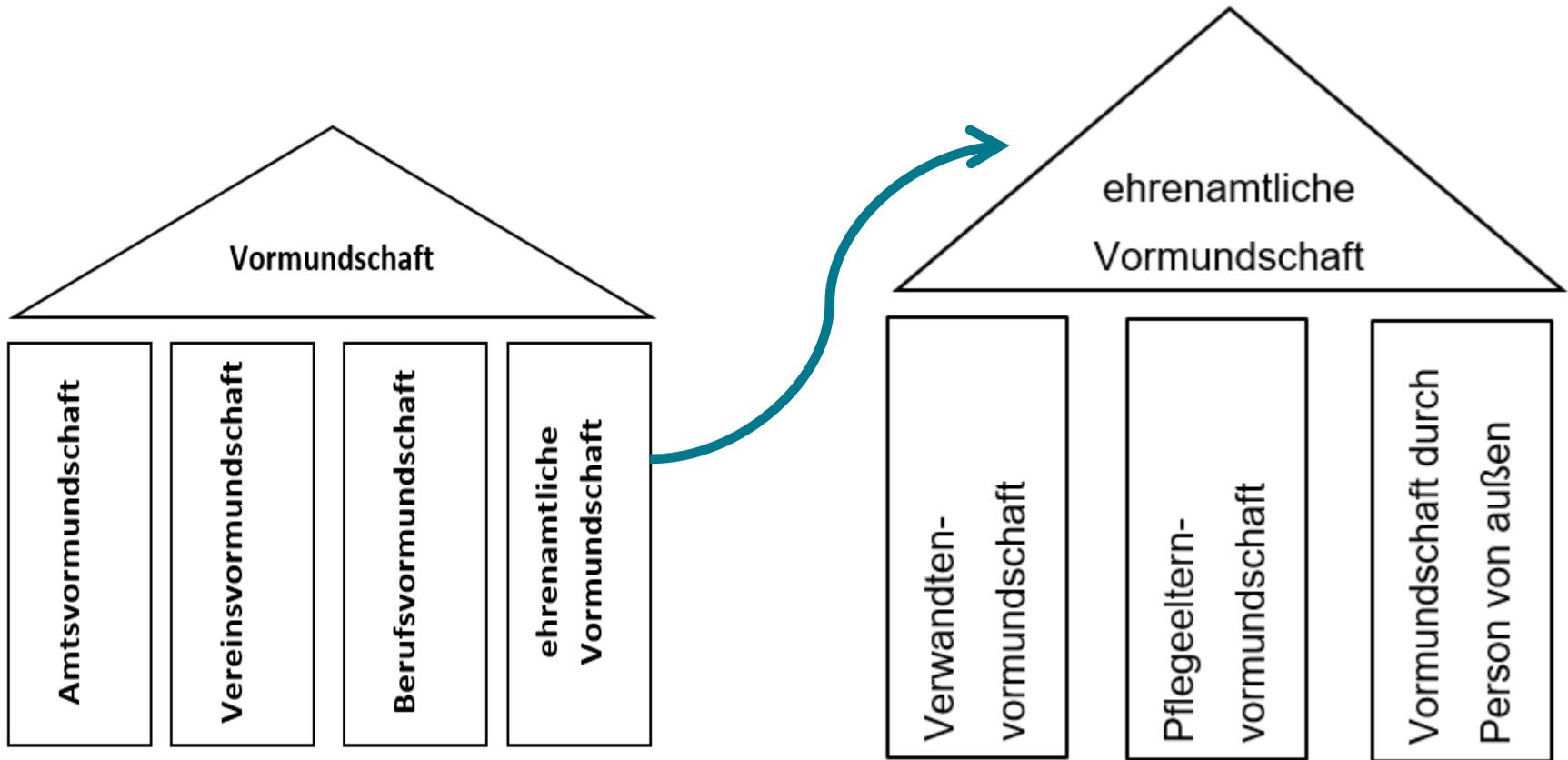
# Vormundschaft durch Pflegeeltern (Ein-)Blick auf Chancen und Grenzen

22.11.2021



[www.vormundschaft.net](http://www.vormundschaft.net)

# Pflegeelternvormundschaft als eine Form der eV



# Gesichertes Wissen fehlt

über

- Zahlen von Pflegeelternvormundschaften
- Anlässe von, Begründungen für und Zeitpunkte der Übernahme
- Bedeutung für die Kinder
- Verläufe der Pflegeelternvormundschaften
- Kooperationsentwicklung zwischen Pflegeeltern und Jugendamt
- über Abbrüche von Pflegeelternvormundschaften

→ ein durch Forschung unbestelltes Feld

# Studie des Bundesforums

umfasste

- Literaturanalyse (es gibt wenig dazu)
- Zusammentragen und Analyse von Websites zur ehrenamtlichen Vormundschaft (Vereine, Jugendämter)
- 7 Interviews mit Expert\*innen
- Online-Befragung von PKD und AV-Abteilungen in Baden Württemberg und Brandenburg

# Aspekte einer Pflegeeltern- Vormundschaft

- Pflegeeltern haben eine intensive Beziehung zum Kind/Jugendlichen und übernehmen die Vormundschaft aus einem persönlichen Interesse heraus
- Erziehungs- und Sorgeberechtigung fallen zusammen – wie bei leiblichen Eltern
- Vormund\*in steht nicht mehr außerhalb des Alltagskontextes des Kindes/der\*des Jugendlichen
- Beurteilung der Eignung bei „externen“ ehrenamtlichen Vormund\*innen personenbezogen und fallunabhängig, bei Pflegeeltern personenbezogen und fallabhängig (bisherige Kooperationserfahrungen)

# Haltungen interviewter Expert\*innen

- grundsätzlich: Thema komplex – ob eine Vormundschaft auf die Pflegeeltern übertragen werden sollte, lässt sich nicht pauschal beantworten
- Skeptisch-vorsichtige Haltung: „Vormundschaften durch Pflegeeltern sollten eine Ausnahme sein, da sie zu einem Risiko führen.“ (Leitung Pflegekinderdienst in freier Trägerschaft)
- Wohlwollend-prüfende Haltung: „Die Vormundschaft sollte auf die Pflegeeltern übertragen werden, sofern nichts dagegenspricht.“ (Leitung Amtsvormundschaften)

*In denjenigen zwei Einrichtungen, deren Expert\*innen eine skeptisch-vorsichtige Einstellung zeigten, fiel die berichtete Anzahl von Pflegeeltern-Vormundschaften anteilig deutlich geringer aus (10-15%) als bei dem Träger, dessen Expert\*in sich eher wohlwollend-prüfend positionierte (38%)  
→ keine Schlussfolgerungen möglich, aber Anstoß für Überlegungen*

# Chancen aus Sicht von Expert\*innen

- Vereinfachung der Zusammenarbeit  
→ *eine Person (AV) weniger am Tisch*
- Sicherheit für das Kind  
→ *Kind „gewinnt“ eine Familie hinzu*
- Normalisierung für das Kind  
→ *Pflegefamilie mehr wie „normale“ Familie*
- Entlastung der Amtsvormundschaft

# Grenzen aus Sicht von Expert\*innen

- **Scheitern des Pflegeverhältnisses**
  - *Pflegeeltern aber weiterhin beteiligt*
  - *aber: Es gibt auch Fälle, in denen dadurch die Fortsetzung der Beziehung ermöglicht wird.*
- **Interessenkonflikte aufgrund von Rollenüberschneidungen**
  - *Doppelrolle als antragstellende Vormund\*innen und leistungserbringende Pflegeeltern*
  - *zwischen Bedürfnis nach „heiler Familie“ und Kontakt zur Herkunftsfamilie*
- **Veränderung des Rollengefüges für alle Beteiligten / Machtverschiebung**
  - *Bruch für das Kind; Außensicht der Vormund\*in fällt weg*
  - *leibliche Eltern sind weniger involviert in die Entwicklung des Kindes*
- **Mehrbelastungen**
  - *auf der Ebene der Pflegeeltern, Fachkräfte und damit indirekt auch für das Kind*

# Voraussetzungen aus Sicht von Expert\*innen

- „Das Pflegeverhältnis ist **auf Dauer** angelegt.“, *Fachkraft Pflegekinderdienst*
- „Es gibt eine **tragfähige Beziehung** zwischen Pflegeeltern und Kind.“  
*Leitung Amtsvormundschaften*
- „Es gibt eine **gute Kooperation** der Pflegefamilie **mit der Herkunftsfamilie**.“  
*Referent\*in Landesjugendamt*
- „Die Übertragung der Vormundschaft auf die Pflegeeltern muss **von allen gewünscht** sein,“ – auch bspw. Geschwistern... *Leitung Amtsvormundschaften*
- „Voraussetzung ist, dass die Pflegeeltern eine **gute Kooperation mit den Fachkräften** eingehen.“ *Leitung Pflegekinderdienst in freier Trägerschaft*
- „Die Vormundschaft muss als **Interessenwahrnehmung des Kindes** verstanden werden“, *Leitung Jugendamt*.

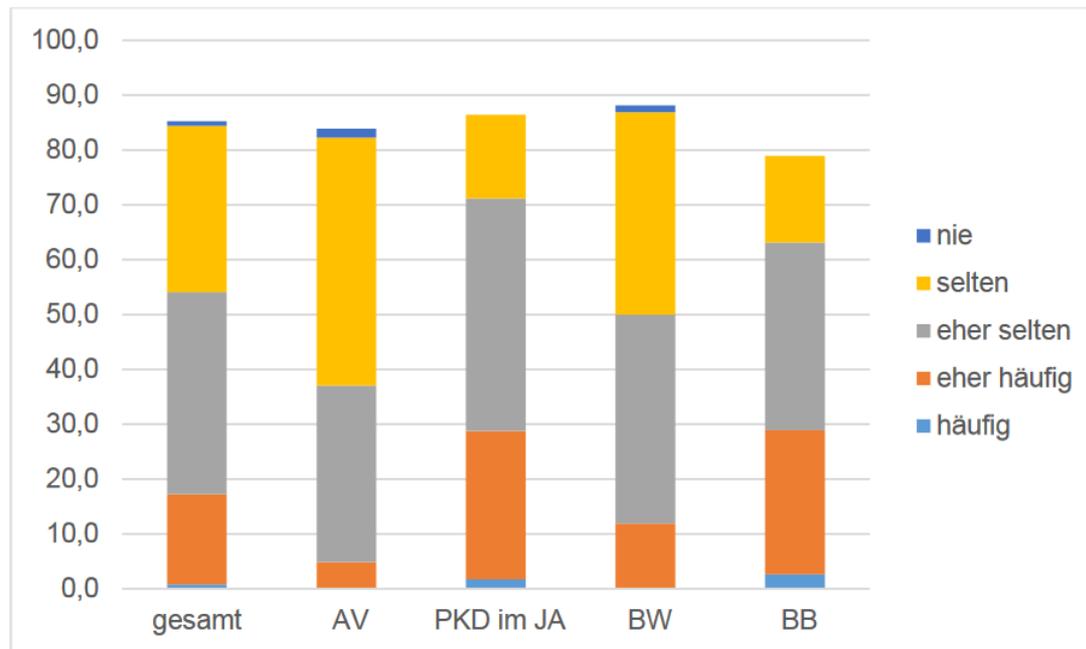
// Ausschlusskriterien: Überforderung und Instabilität der Pflegeeltern

# Befragung in Baden-Württemberg und Brandenburg

- Online-Fragebogen
- auf Basis der Expert\*innen-Interviews
- an PKDs und AVs in zwei unterschiedlichen Ländern
  - Baden-Württemberg: 44 Jugendämter
  - Brandenburg: 18 Jugendämter
- Rücklauf (teils Über-Beantwortung):
  - PKD in Brandenburg: 24 (18 JÄ)
  - PKD in Baden-Württemberg: 36 (44 JÄ)
  - AV in Brandenburg: 14 (18 JÄ)
  - AV in Baden-Württemberg: 48 (44 JÄ)

# „Gefühlte“ Häufigkeit

Abb. 2: „Wie häufig kommt es nach Ihrem spontanen Eindruck vor, dass Pflegeeltern die Vormundschaft übernehmen wollen?“

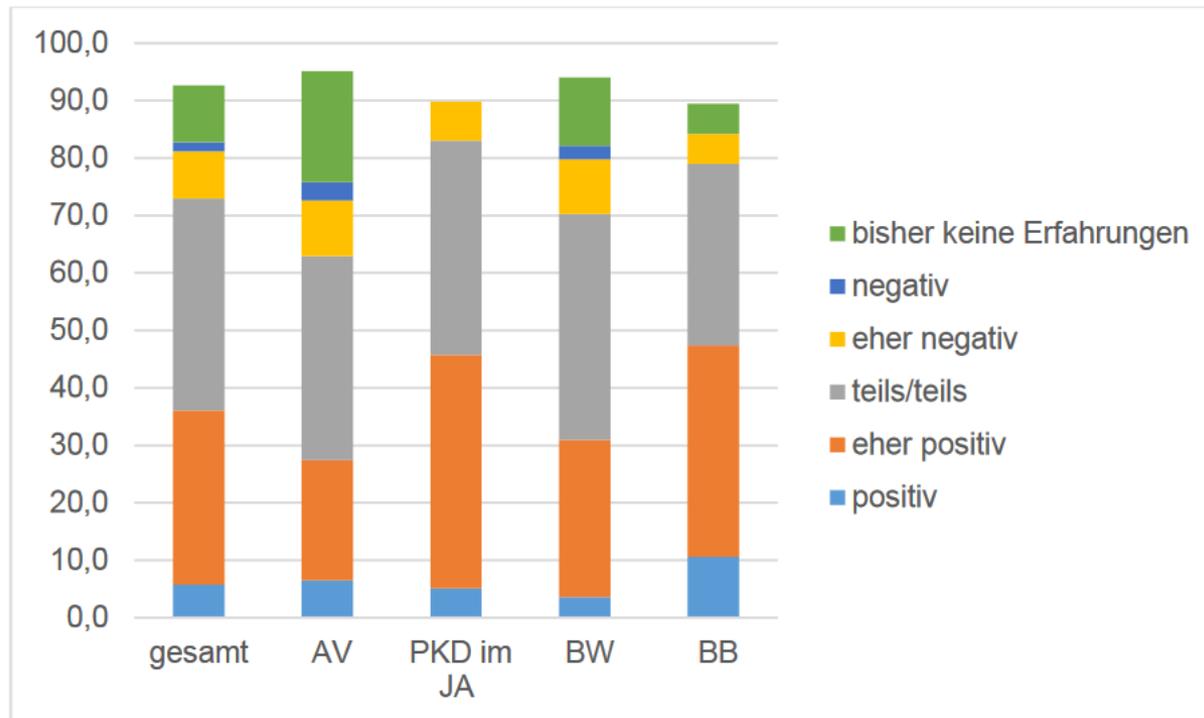


Eigene Darstellung

Sehr große Unterschiede in der Einschätzung des Anteils von Pflegeeltern-Vormundschaften in Bezug auf alle Fälle; PKD schätzt generell höhere Anteile.

# Erfahrungen mit Pflegeeltern- vormundschaft

Abb. 5: „Wie waren Ihre Erfahrungen bisher mit Vormundschaften durch Pflegeeltern?“

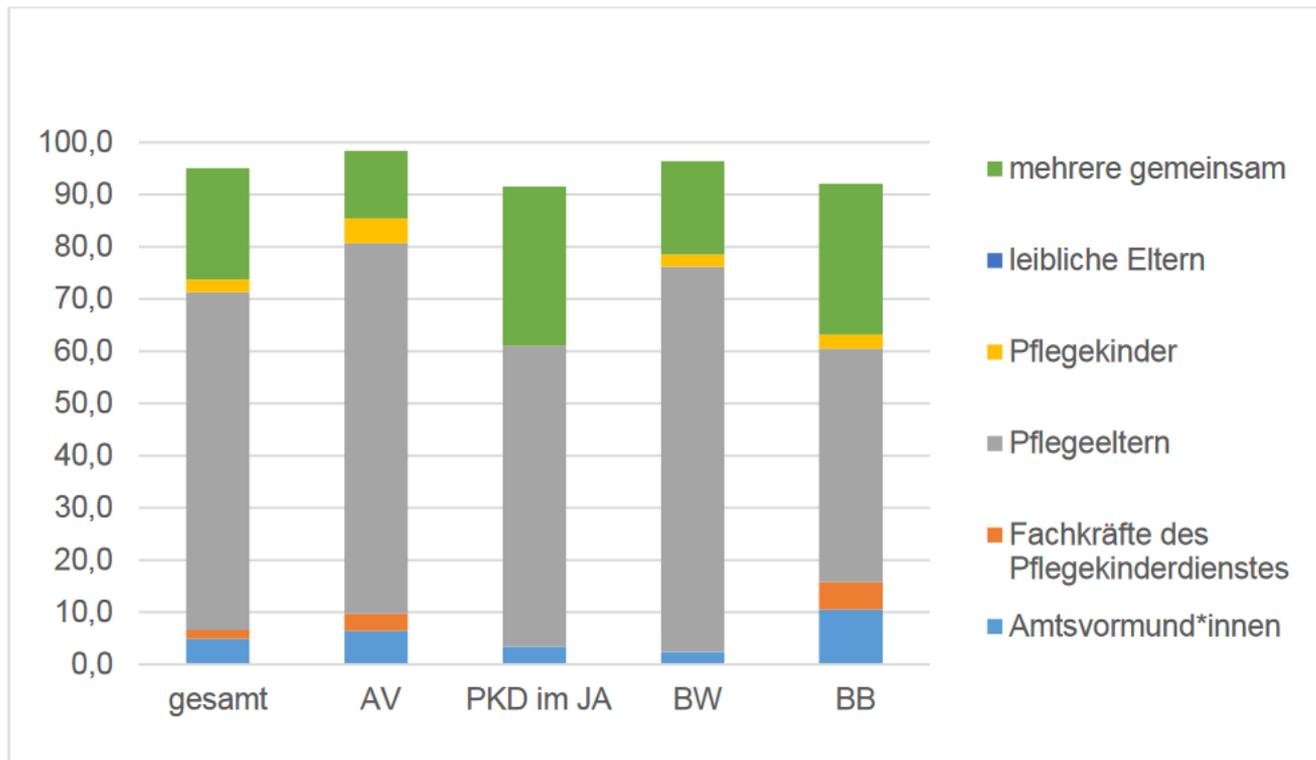


Eigene Darstellung

Korrelation von Häufigkeit und positiver Einschätzung

# Initiative

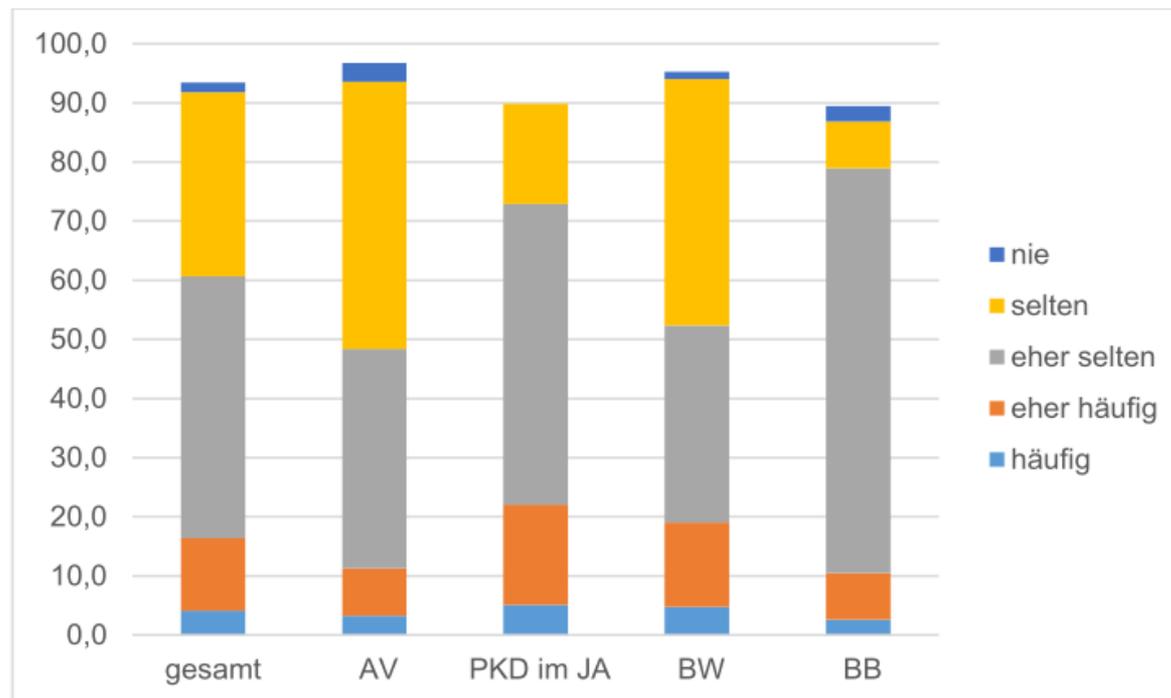
„Von wem geht es Ihrer Erfahrung nach am häufigsten aus, wenn Pflegeeltern die Vormundschaft übernehmen?“



*Eigene Darstellung*

# Diskussionshäufigkeit des Themas

Abb. 6: „Sind Vormundschaften durch Pflegeeltern in Ihrem Fachdienst oder in der Kooperation mit anderen Fachdiensten Diskussionsthema?“



Eigene Darstellung

Fazit – oder:

Worüber es nachzudenken gilt...

- in Brandenburg werden Pflegeeltern-Vormundschaften positiver gesehen als in Baden-Württemberg
  - was zeugt von mehr Qualifizierung?
- Pflegeeltern-Vormundschaften kommen immer wieder vor und werden von den Fachkräften insgesamt positiv bewertet
  - warum wird dieses Thema nicht konzeptionell bearbeitet?
- bei der Einschätzung einer eventuellen Pflegeeltern-Vormundschaft geht es um drei Parameter – das Kindeswohl, die Arbeitsorganisation und Machtverschiebungen
  - inwiefern stellt Vormundschaft ein Machtfaktor dar?